

DER HELD IM Pardelfell



EINE GEORGISCHE SAGE VON SCHOTA RUSTAWELI
ERZÄHLT VON TILMAN SPRECKELSEN
UND ILLUSTRIERT VON KAT MENSCHIK

Galiani
Berlin

Was für die Deutschen *Die Nibelungen* sind oder für die Italiener *Die Göttliche Komödie* ist für die Georgier *Der Held im Pardelfell*. Der Dichter **Schota Rustaweli** verfasste die Verse um das Jahr 1200. Bis heute kennt jedes georgische Schulkind die Geschichte. **Tilman Spreckelsen** (Redakteur FAZ) und **Kat Menschik** (Künstlerin und Illustratorin) haben sich dem georgischen Nationalepos gewidmet. Tinatin und Awtandil, Nestan-Daredschan und Tariel. Zwei Liebespaare, deren Schicksale sich auf unvorhergesehene Weise kreuzen und bedingen. Die beiden Frauen verlieben sich ebenso heftig in die Helden wie diese in sie, jedoch stellen beide Bedingungen, und so müssen Awtandil und Tariel erst harte Prüfungen bestehen und Siege erringen, bevor sie ihre Geliebten wirklich erobert haben.

Spreckelsen hat diese Helden- und Liebesgeschichte in moderner Prosa neu erzählt – mit viel Feingefühl für das, was an Konflikten und Gefühlen darin steckt, oft auch mit einem Gespür für Komik. Menschik verbindet in ihren Illustrationen abendländische und orientalische Einflüsse und erweckt in ihren Bildern die alten Recken zu neuem Leben. Georgien ist in diesem Jahr Ehrengast der Frankfurter Buchmesse.

Die Finissage findet am 20.10.2018, Sa.

Die Finissage findet am 20.10.2018, Sa.
17:00Uhr in Anwesenheit der Künstlerin **Kat Menschik** statt.

„Regelrechte Wunderkammern der Imagination, so lassen sich die Bilder von Kat Menschik beschreiben, der genialen Buchillustratorin.“ (Denis Scheck)

Ort: Heine Haus Literaturhaus Düsseldorf, Bolkerstr. 53, 40213 Düsseldorf.

Eintritt: EUR 10,-/8,- (erm.)

Veranstalter: Verein zur Förderung des Heinrich-Heine-Geburtshauses e.V., Müller & Böhm Literaturhandlung mit freundlicher Unterstützung: VivArte-Stiftung.